

***Auszug aus der Rede von Frau Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht***

*Es gilt das gesprochene Wort!*

**Christine Lieberknecht MdL**

**Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen und**

**Vorsitzende der Thüringer Union**

***AUF DEM 27. LANDESPARTEITAG DER CDU AM 5. NOVEMBER IN SCHLEIZ***

Herr Tagungspräsident, verehrte Delegierte, verehrte Gäste,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

..... Es gibt harte Einschnitte im Land. Es gibt harte Einschnitte in den Kommunen. Und die Einschnitte wirken immer dort zu allererst, wo die Menschen zu Hause sind. Das ist in unseren Gemeinden und Städten, das ist in den Landkreisen. Das ist in unseren Kommunen. Unser Sparziel ist unumstößlich. Die Eckwerte unseres Haushaltes 2012 gelten. Dafür haben wir über Wochen und Monate hart gerungen. Aber, wenn uns die Steuerschätzung weitere Möglichkeiten eröffnet, werden wir zu allererst den wirklich harten Bruch auf der kommunalen Ebene ein Stück weit abfedern. Das ist mit mir als Vorsitzende der Thüringer Union nicht zu machen! Wir brauchen Motivation! Attraktivität! Gerade, wenn wir weniger werden.

Wie wollen wir denn im ländlichen Raum junge Leute anziehen, Attraktivität, Arbeit bieten, wenn wir uns selbst aufgeben. Das werden wir nicht tun.

Unsere Stärke ist der ländliche Raum. Und den werden wir uns nicht selbst beschneiden.

Und auch vor unserer Geschichte werden wir das nicht tun. Ich lese doch nicht 526 Seiten in alter deutscher Schrift über die Gemeinde Uder und ihre Geschichte.

Hochspannend! Und sage dann: Schön! Tolles Vermächtnis. Euer Status als Grundzentrum ist Geschichte! Beim besten Willen – da ist das Selbstbewusstsein unserer Partei gefragt.

Danke für diese klare Aussage!

Gerhard Martin

Bürgermeister

Christine Lieberknecht

27. LANDESPARTEITAG DER CDU/ geändert am: 13. Dezember 2011

---